

Technischer Bericht

Grundacherstrasse, Lindau Anpassung Bushaltestelle Gerenhalde

Planaufgabe / Einspracheverfahren
§ 16 / 17 Strassengesetz (StrG)

Dübendorf, 20. April 2026 / li.1009 / Str



member of
suisse.ing



Gossweiler

Gossweiler Ingenieure AG
Neuhofstrasse 34
8600 Dübendorf
Telefon 044 802 77 11
www.gossweiler.com

Auftraggeber
Bearbeitung
Versionsverlauf

Gemeinde Lindau
Gossweiler Ingenieure AG

Version	Datum	Visum	Kommentar
1.0	16.07.2025	Wei	Entwurf
1.1	17.04.2026	Str	Projekt ohne Bushäuschen

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	4
1.1	Einleitung	4
1.2	Übersicht	4
1.3	Buslinie	4
1.4	Erweiterung des Stromnetzes	4
2	Projekt	5
2.1	Auflageprojekt / Plan	5
2.2	Trottoir	5
2.3	Randstein	5
2.4	Markierungen	5
2.5	Kosten	6

1 Ausgangslage

1.1 Einleitung

Hindernisfreier Ausbau

In der Gemeinde Lindau werden die Bushaltestellen, wo immer möglich, behindertengerecht ausgebaut. Die derzeitige Haltestelle kann aufgrund des zu starken Quergefälles nicht entsprechend umgestaltet werden. Daher wurde in Zusammenarbeit mit den Busbetrieben eine Verlegung beschlossen, die nun entsprechend umgesetzt werden soll.

1.2 Übersicht

Orthophoto

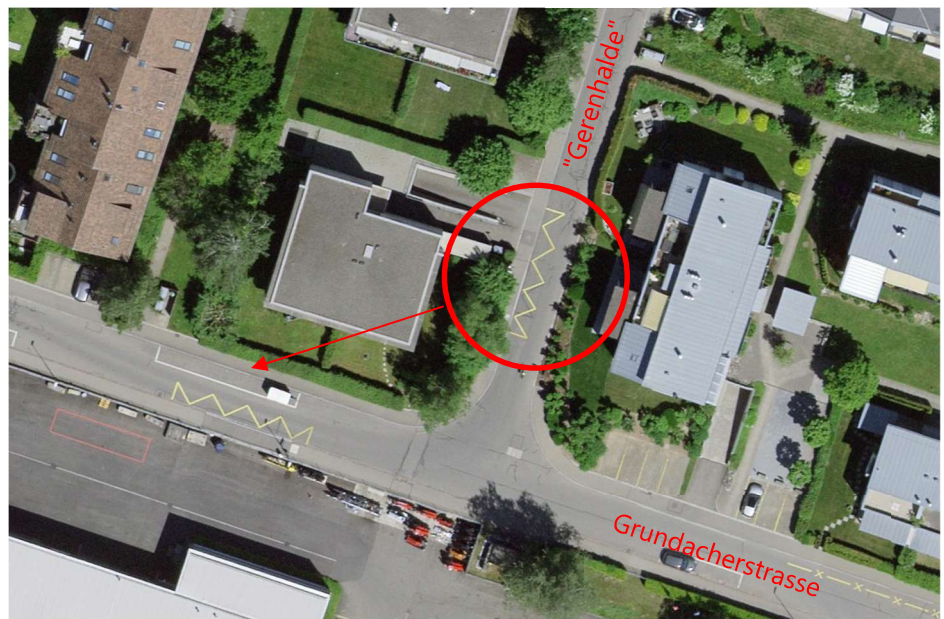


Abbildung 1. Übersicht der Verschiebung

1.3 Buslinie

Buslinie Nr. 650

Die BHS "Gerenhalde" wird von der Buslinie Nr. 650 bedient, welche zwischen Effretikon und Winterberg verkehrt. Die BHS wird werktags im Halbstundentakt bedient (mit Ausnahme am Morgen zwischen 05.00 und 09.00 Uhr, in welcher die BHS häufiger angefahren wird).

1.4 Erweiterung des Stromnetzes

Kostengünstiger Umbau

Es soll die Gelegenheit genutzt werden, im Rahmen der Erweiterung des Stromnetzes und der Fernwärmeanschlüsse durch die EW Lindau AG die Bushaltestelle Gerenhalde an der Grundacherstrasse kostengünstig umzubauen.

Der vorliegende Bericht umfasst die technischen Details der Verlegung der Haltestelle für die öffentliche Publikation gemäss Strassengesetz (StrG).

2 Projekt

Der Plan "Auflageprojekt Grundacherstrasse / Gerenhalde, Bushaltestelle Linie 650" vom 20. April 2026 der Firma Gossweiler Ingenieure AG ist integraler Bestandteil dieses Berichts.

2.1 Auflageprojekt / Plan

Plan der Haltestelle

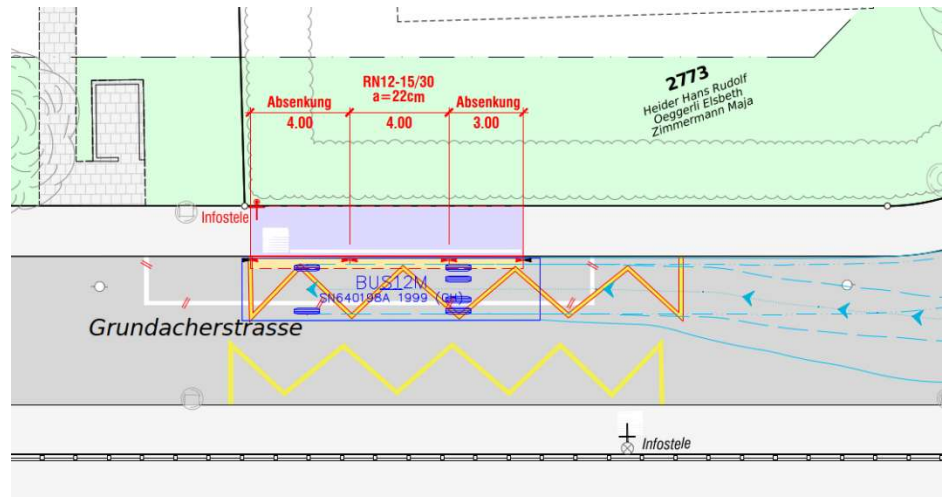


Abbildung 2. Ausschnitt aus dem Projektplan

2.2 Trottoir

Erhöhung Trottoir (22 cm)

Für den hindernisfreien Ausbau wird das Trottoir auf einer Länge von 4 m (im Bereich der zweiten Türe des Busses) von 10 cm auf 22 cm erhöht, damit ein ebenerdiger Ein- und Ausstieg möglich wird. Der Übergang zum erhöhten 22 cm – Bereich wird beidseitig mittels Rampe gewährleistet. Die östliche Rampe wird mit einer Steigung von 4 %, die westliche Rampe mit 3 % realisiert.

2.3 Randstein

Normalien für Staatsstrassen

Die Ausbildung des Randsteins im Bereich der 22er-Haltekannte erfolgt gemäss dem "Randstein 12 – 15 / 30 cm bei Bushaltestellen" der Normalien für Staatsstrasse des Tiefbauamts Kanton Zürich.

2.4 Markierungen

Busblitz und taktile Leitlinien

Die Markierung der Zick-Zack-Linie ("Busblitz") auf der Fahrbahn wird mit 20 m Länge – wie die bestehenden Anlegekanten – für Gelenkbusse aufgebracht.

Daneben wird entlang des erhöhten Trottoirs eine taktile Leitlinie in weisser Farbe markiert.

2.5 Kosten

Baukosten

Für die Baukosten der Verschiebung der BHS inkl. Anpassung Trottoir / Randstein liegt eine Offerte der Baufirma Schenk AG, Heldswil, in der Höhe von Fr. 14'083.25 inkl. MwSt. vor. Die Prüfung der Offerte hat ergeben, dass marktübliche Preise angesetzt wurden.

Investitionskonto

Im Gemeindebudget von Lindau sind in den Investitionen von 2025 für den Ausbau der BHS ein Betrag von Fr. 100'000.- eingestellt. Die Kosten der ausführenden Baufirma werden über das Investitionskonto "Bushaltestellen" belastet.